

Sino-German Automotive Qualification and Certification Center

Qualifizierung betrieblicher Ausbilder in China

Erfahrungen aus der Projektarbeit

Stephan Langer, DIHK Bildungs-GmbH

Das Projekt: Sino-German Automotive Qualification and Certification Center

Die Projektpartner:

ZWH; DIHK-Bildungs-GmbH; HwK Erfurt; GBB e. V.

Weitere Partner:

GIC Taicang (AHK), Tongji University,
Technische Universität Chongqing und G.R.E.A.T.

Ziel: Aufbau eines Kooperationszentrums

Projektlaufzeit: 01.12.2012 bis 30.11.2015

Teilziel der DIHK-Bildungs-GmbH: **Ausbildung betrieblicher Ausbilder**

Rahmenbedingungen

- China: berufliche Bildung ist schulbasiert organisiert
- Bedarf: deutsche **und** chinesische Unternehmen suchen Fachkräfte
- betriebliche Ausbildung in China - heute und morgen
- Organisation und Qualitätssicherung durch die AHK:
 - Curricula
 - Trainer
 - Berufsbildungsausschuss
 - Prüfungsausschuss
 - Prüfer

Arbeitsschritte zur Adaption der Ausbildung der Ausbilder

- Sichtung der Vorgaben zum AdA-Schein:
 - DIHK-Rahmenplan
 - BiBB-Rahmenplan
- Rahmenbedingungen beruflicher Bildung in China
- Identifikation von Anpassungsbedarfen zu AdA für China
- Sichtung und Anpassung der Lehrmaterialien der DIHK-Bildungs-GmbH
- Prüfungserstellung und angepasste Prüfung
- Pilotlehrgang mit dt-chin. Trainertandem
- AdA-Prüfung durch die AHK
- TTT-Workshop zur Qualifizierung von Lehrgangstrainern
- Angepasster Lehrgangsablauf

Organisation und Lehrgangsablauf

- idealtypischer Lehrgang für China:
 - vierwöchige Selbstlernphase mit Texten – Begleitung über LMS
 - erste Präsenzwoche: Wiederholung, Fragen klären, Schwerpunkte setzen, üben, zweite Selbstlernphase vorbereiten
 - zweite Selbstlernphase: Gelerntes im Betrieb anwenden, Prüfung vorbereiten
 - zweite Präsenzwoche: üben, Fragen klären, Prüfung vorbereiten
- Schriftliche und praktische Prüfung

Erfahrungen

- allgemeine Aspekte:
 - Rahmenbedingungen Recht, Bildungssystem, usw.
 - Anerkennung der Abschlüsse
- betriebliche Aspekte:
 - Finanzierung von Ausbildung
 - Rolle des Ausbilders im Betrieb
 - Organisation von Ausbildung
- schulische Aspekte:
 - Zusammenarbeit Schule - Betrieb
 - Methodenvielfalt und Lehrkompetenz
 - Unterrichtsgruppen